

Logau, Friedrich von: 28. (1630)

- 1 Was ist ein göldner Kopff ohn einen bleynen Sitzter?
- 2 Verstand, der für sich gut, wird durch den Fleiß viel nützer.

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29313>)